



EAST COAST JOYS
travel by L.N.E.R.
TO THE DRIER SIDE OF BRITAIN



SEA BATHING
EAST COAST JOYS
travel by L.N.E.R.
TO THE DRIER SIDE OF BRITAIN

Design
TOM
PURVIS

Soll wirklich das Gesetz nur den Großen schützen? Es bleibt zu hoffen, daß bei künftiger Gelegenheit in der Schadensberechnung an das Reichsgericht Anschluß gefunden wird, das in einer Entscheidung vom 15. 11. 1911 zu Grundsätzen gelangt ist, die zu rechten und billigen Ergebnissen führen. Das Reichsgericht gibt dem in seinen Urheberrechten Verletzten ein dreifaches Wahlrecht, wie er seinen Schaden berechnen will, und zwar a) Nachweis des unmittelbaren Vermögensschadens, oder b) Ersatz dessen, was er erhalten hätte, wenn die Benutzung seines Geistesproduktes mit seiner Genehmigung stattgefunden hätte oder c) Herausgabe des Gewinnes, den der Verletzer durch die Benutzung des fremden Geistesproduktes rechtswidrig erlangt hat. Auf die Einzelheiten einzugehen, worin der Unterschied der zur Wahl gestellten Arten einer Schadensberechnung besteht, mag hier nicht angebracht sein. Unbedingt beizupflichten aber ist der deutlich erkennbaren Tendenz des Reichsgerichts, den im Gesetz gegebenen Ersatzanspruch nicht aus der Welt argumentieren zu lassen. Im übrigen mögen die Urteilsgründe des Kammergerichts, wie folgt, für sich selbst sprechen:

III.

Nach der zutreffenden Feststellung des Landgerichts ist für die Entscheidung des Rechtsstreits

a future occasion in the assessment of damages recourse will be had to decisions of the Reichsgericht (National Court), which in a decision of 15. 11. 1911 arrived at principles which must lead to right and proper results. The Reichsgericht allows the man whose original rights have been injured the choice of a triple method of estimating the damage, as follows: a) Proof of the immediate financial loss, or b) the remittance of the sum which he would have received if the use of the product of his intellect had occurred with his consent or c) the handing-out of the profits unlawfully amassed by the usurper of the foreign intellectual product. Here is not the place to enter into detail as to how the difference between the three methods of estimating the sum amounts to an assessing of the damages. The plainly evident tendency of the Reichsgericht not to allow the claim to damages embodied in the law to be argued away, is unconditionally to be supported. For the rest, the grounds of judgment given by the Kammergericht may be allowed to speak for themselves, as follows:

III.

According to the apposite determination of the Landgericht, German law is to be used in deciding the legal question. That the drawing made by the artist Purvis is a work of pictorial art or a pro-